



Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

G1 1/3

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Franz Dschulnigg
Eingang Gemeinde 22. Dez. 2025
BG-Nr. Gemeinde 2025.14
BG-Nr. Kanton

Gemeinde Niederbüren

Gossauerstrasse 5
9246 Niederbüren
Tel: 071 424 24 00, Fax: 071 424 24 09
www.niederbueren.ch
info@niederbueren.ch

Auflage vom 09. Jan. 2026
bis 22. Jan. 2026

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Ersatz Ölheizung durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe

Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Vordere Büelstrasse 20, 9246 Niederbüren

☒ Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

Grundstück-Nr. 1153

Baurecht-Nr.

Versicherungs-Nr. 849

Visiere gestellt am

Vorbesprechung am

mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Franz Dschulnigg
Strasse, Nr. Vordere Büelstrasse 20
PLZ, Ort 9246 Niederbüren
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 076 426 45 85
E-Mail

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Franz Dschulnigg
Vordere Büelstrasse 20
9246 Niederbüren

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Keller Gebäudetechnik GmbH
Strasse, Nr. Ergetenstrasse 5
PLZ, Ort 9203 Niederwil
Sachbearbeiter/in Adrian Keller
Telefon / Fax 071 511 03 03
E-Mail info@kellergebaudetechnik.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Franz Dschulnigg
Vordere Büelstrasse 20
9246 Niederbüren

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Franz Dschulnigg Vordere Büelstrasse 20 9246 Niederbüren

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| ☐ Neubau | ☐ Nutzungsänderung |
| ☐ Umbau / Erweiterung Baujahr | ☐ Terrainveränderung |
| ☐ Wiederaufbau | ☐ Reklame |
| ☐ Abbruch | ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| ☒ Ersatz Ölheizung durch neue Luft / Wasser WP | |
| ☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen) | |

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Die bestehende Ölheizung wird durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe ersetzt. Das Warmwasser mit einem Wärmepumpenboiler erstellt.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2733094 / x 1258321 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 326 m² Niveaupunkt 513.7 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan auG Wohnzone WE BauG WE

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_u ☐ A_o ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☐ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☐ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☐ ja ☐ nein
umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

UG

EG

OG

DG

Aussenwände

Innenwände

Decken

Fenster

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Energiebezugsfläche m²**Haustechnik****Leistung**Gasfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebÖlfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☒ ausser BetriebHolzfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebAnschluss Fernwärme ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Luft ☒ neu ☐ bestehend 7 kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Erdreich ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Wasser ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebSolaranlagen (Wasser) ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} m² ☐ ausser BetriebWärmelektrische Anlage ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} kW_{el} ☐ ausser BetriebPhotovoltaik (Strom) ☐ neu ☐ bestehend kWp m² ☐ ausser Betrieb☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen**

neu bestehend Total

Lastwagen

neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung

☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Keller Gebäudetechnik GmbH, Ergetenstrasse 5, 9203 Niederwil

zuständige Person Adrian Keller

Telefon 071 511 03 03

E-Mail info@kellergebaudetechnik.ch

Umbauter Raum /

m³

☐ SIA 116

☐ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. Dezember 2025

Bauvollendung ca. Januar 2026

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

33'652

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☐ **Nein** ☒

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 24.11.2025

Unterschriften

Gesuchsteller/in

¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾

Projektverfasser ¹⁾

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾



Wärmetechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Franz Dschulnigg
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

GA 1/3

Fachplaner/in	Name / Vorname	Keller Gebäudetechnik GmbH	Telefon	071 511 03 03
	Sachbearbeiter/in	Adrian Keller	Telefax	
	Adresse	Ergetenstrasse 5, 9203 Niederwil		
	E-Mail	info@kellergebaudetechnik.ch		
	Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r	☒		
	Ansonsten: QS-Verantwortliche/r			

Wärmeerzeugung ☒ neu ☐ bestehend
Feuerung für ☒ Zentralheizung ☒ Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)
☐ Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)
☐ Notstrom
(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ Kibernetik AG / Bosch, Compress CS6800iAW 7 ORE (CH-HP-01245)

Gesamtleistung 7 kW

Max. Abgastemperatur °C

VKF-Nr.

BAFU-Nr.

SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) ☐ automatisch ☐ handbeschickt

☐ raumluftunabhängige Aggregate ☐ raumluftabhängige Aggregate

☐ Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer ☐ im Kessel eingebaut eingestellt auf °C
☐ in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner ☐ neu ☐ bestehend

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung kW

VKF-Nr.

BAFU-Nr.

SVGW-Nr.

Konformitätserklärung: Firma

Datum

Einzel-Feuerung

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ Cheminéeofen Typ B1 | ☐ Holzofen | ☐ Gasofen |
| ☐ Cheminéeofen Typ B2 | ☐ Kachelofen | ☐ Oelofen |
| ☐ Cheminée | ☐ andere | |

GA 2/3

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- ☒ Heizöl "Extra leicht"
- ☐ Flüssiggas
- ☐ Erdgas
- ☐ andere

Umstellung von Öl -Feuerung auf Luft / Wasser WP -Feuerung

Feste Brennstoffe

- ☐ Holzkategorie a)
naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen
- ☐ Holzkategorie b)
naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde
- ☐ Holzkategorie c)
Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- ☐ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
- ☐ aussen an Fassade (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich)
- ☐ im Gebäude

Fabrikat / Typ

VKF Nr.

Klassifizierung T

Material

Wandstärke mm

Länge Abgasanlage/Kamin total m

Durchmesser Abgasanlage/Kamin mm oder Querschnitt / mm

Art der Ummantelung:

- ☐ Ummauerung ☐ Schacht VKF Nr. ☐ in System enthalten

Höhe über First 0.50 m bestehend

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäs LRV)

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäs VKF)

☐ ja ☐ nein ¹⁾¹⁾ wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m

☐ ja ☐ nein

Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ☐ ja ²⁾ ☐ nein²⁾ Wenn ja, Vorbehandlung ☐ ja ☐ nein

☐ Neu	☒ keine Änderung	☐ Sanierung
Geschoss	UG	☐ Dachzentrale
Bauart der Decke	☐ EI 30	☐ EI 60
Bauart der Wände	☐ EI 30	☐ EI 60
Bauart des Bodens	☐ EI 30	☐ EI 60
Art der Heizraumtüre	☐ EI 30	
Frisch-/Verbrennungsluft	☐ Fenster	
	☐ Maueröffnung	
	☐ nbb Kanal	☐ EI 30
	☐ LAS-Luft-Abgas-System	☐ EI 60
andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum	☐ ja	☐ nein

Tankanlage

☐ Neuanlage	☐ keine Änderung	☐ Sanierung	
Tank Anzahl	Nutzvolumen pro Tank		Typenprüfung (KVU-Nr.)
Tankform	☐ prismatisch	☐ zylindrisch	☐ Kugeltank
Bewilligungsart	☐ Kleintank	☐ bewilligungspflichtig	☐ meldepflichtig
Tankwerkstoff	☐ Kunststoff	☐ Metall (auf Metallprofilen)	☐ andere
Tankstandort	☐ im Gebäude	☐ oberirdisch	☐ im Erdreich
Auffangwanne 100 %	☐ Kunststoff ☐ Metall (auf Metallprofilen)		
Schutzbauwerk 100 %	☐ Betonwanne ohne Auskleidung ☐ Mauerwerk mit Auskleidung		
			(Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin Dezember 2025 / Januar 2026

Gemeinde: **Niederbüren / SG** Parz.-Nr.: **1153** Geb.-Nr.: **849**
 Bauvorhaben: **Ersatz Ölheizung durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe** EGID: **1059179**

Wärmeerzeugung

Zustand	Art des Wärmeerzeugers / Wassererwärmers	Wärmeleistung	Zweck
Ersatz	Wärmepumpe Luft/Wasser mit el. Notheizung, aussen aufgestellt	7 kW	☒ H ☐ WW ☐ Proz.
		kW	☐ H ☐ WW ☐ Proz.

Energiebezugsfläche EBF: **90 m²** davon neu: **m²**
 Installierte Wärmeleistung **7 kW** spezifische Wärmeleistung **78 W/m²_{EBF}**
 Berechnete Norm-Heizlast (SIA 384.201): **6 kW** elektrische Notheizung: **kW**
 Heizungsspeicher: ☒ Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①
☐ Wärmedämmung vor Ort
☐ Speicher als Kombispeicher ausgeführt (Warmwasserspeicher integriert)

Abwärmenutzung

Im Gebäude fällt Abwärme an: ☒ Nein ☐ Ja, von: _____
 Abwärme wird genutzt für: ☐ Heizung ☐ Warmwasser ☐ anderes: _____
 Begründung, wenn nicht genutzt: _____

Wärmeverteilung

Wärmedämmung von Heizungsleitungen inkl. Armaturen und Pumpen in unbeheizten Räumen oder im Freien:	Rohr-nennweite	Zoll	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit $\lambda > 0,03 \text{ W/mK}$	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit $\lambda \leq 0,03 \text{ W/mK}$
	10 – 15	3/8" – 1/2"	☒ 40 mm	☒ 30 mm
	20 – 32	3/4" – 1 1/4"	☒ 50 mm	☒ 40 mm
	40 – 50	1 1/2" – 2"	☒ 60 mm	☒ 50 mm
	65 – 80	2 1/2" – 3"	☐ 80 mm	☐ 60 mm
	100 – 150	4" – 6"	☐ 100 mm	☐ 80 mm
	175 – 200	7" – 8"	☐ 120 mm	☐ 80 mm

Erdverlegte Leitungen: ☐ keine ☒ Ja, gemäss Vorschrift gedämmt
 Dämmung gemäss Vorschrift: ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____
 Vorlauftemperatur $\leq 50^\circ \text{C}$ ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____

Wärmeabgabe

Wärmeabgabe nur in wärme-gedämmten Räumen ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____

Wärmeabgabe:

Heizkörper	☐ $\leq 35^\circ \text{C}$	☐ $\leq 50^\circ \text{C}$	☐ nein, Grund: _____
Lufterhitzer	☐ $\leq 35^\circ \text{C}$	☐ $\leq 50^\circ \text{C}$	☐ nein, Grund: _____
Flächenheizung	☒ $\leq 35^\circ \text{C}$		☐ nein, Grund: _____
TABS	☐ $\leq 35^\circ \text{C}$		☐ nein, Grund: _____

Einzelraum-Temperaturregelung: ☐ Thermostatventile
☒ Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern
☐ keine, Flächenheizung mit max. Vorlauf-Temperatur $\leq 30^\circ \text{C}$, jedoch mind. eine Regelung je Wohnung resp. Nutzereinheit

① Die Konformitätserklärung (Energieeffizienzverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateur/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.

Warmwasser

Warmwasserspeicher:

- ☒ Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①
☐ Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift
☐ Kombispeicher (mit Heizungsspeicher kombiniert)

Wassererwärmung in Wohnbauten:

- ☐ Vorwärmung mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung
☒ Erwärmung primär mittels erneuerbarer Energie oder Abwärme

Warmwassertemperatur $\leq 60^{\circ}\text{C}$

- ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____

Wärmedämmung der Warmwasser-
leitungen gemäss Vorschrift:

- ☒ Ja ☐ Nein Grund: _____
(Dämmstärken siehe Wärmeverteilung)

Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung

Anzahl Nutzungseinheiten: ② _____ Wohnungen/Läden/Büros/Gebäude in Gebäudegruppe, etc.

Ausrüstungspflicht Neubau:

- ☐ Heizung ☐ Warmwasser ☐ pro Gebäude in
Gebäudegruppe

Ausrüstungspflicht bei
wesentlichen Erneuerungen:

- ☐ Heizung, Grund: Gesamterneuerung Heizungssystem
☐ Heizung, Grund: Gebäudehüllensanierung im Wärmeverbund
☐ Warmwasser, Grund: Gesamterneuerung Warmwassersystem

Installation der Messgeräte: ③

- ☐ Heizung ☐ Warmwasser ☐ pro Gebäude bei
Gebäudegruppe

Begründung für Befreiung von
Heizwärmeverbrauchsrechnung: ②

- ☐ Spezifische Wärmeleistung $< 20 \text{ W/m}^2_{\text{EBF}}$
☐ MINERGIE-Label vorhanden (beilegen)

Wärmedämmung bei Flächenheizungen zwischen verschiedenen Nutzeinheiten ②

U-Wert $\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$: ☐ Ja ☐ Nein Grund: _____

- ① Die Konformitätserklärung (Art. 10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateure/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.
② Die Vorschriften betreffend der Anzahl Wärmebezüge, betreffend der zulässigen Begründungen für Befreiungen von der Installationspflicht sowie betreffend der Dämmungen zwischen Nutzeinheiten sind nicht in allen Kantonen identisch.
③ Es dürfen nur Geräte mit Zulassung durch das Bundesamt für Metrologie METAS oder entsprechender CE-Kennzeichnung eingesetzt werden.

Beilagen/Erläuterungen

Die bestehende Ölheizung wird durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe ersetzt. Das Warmwasser mit einem Wärmepumpenboiler erstellt.

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

Keller Gebäudetechnik GmbH
Ergetenstrasse 5
9203 Niederwil

Adrian Keller, 071 511 03 03

Niederwil, 24.11.2025

Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

Keller Gebäudetechnik GmbH
Ergetenstrasse 5
9203 Niederwil

Adrian Keller, 071 511 03 03

Niederwil, 24.11.2025

Ausführungskontrolle: ☒ gleiche Person
oder: _____

EnFK Konferenz Kantonaler Energiefachstellen Conférence des services cantonaux de l'énergie Conferenza dei servizi cantonali dell'energia Conferenza dals posts spezialisads chantunals d'energia	EN-120	Energienachweis Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugersatz
--	--------	--

Gemeinde: **Niederbüren / SG** Parz.-Nr.: **1153** Geb.-Nr.: **849**
 Bauvorhaben: **Ersatz Ölheizung durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe** EGID: **1059179**

☐ Vom Nachweis der Erfüllung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz befreit
 (Begründung auf der folgenden Seite festhalten)

Art der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz

Nachweis der Erfüllung der Anforderung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugersatz, durch:

- ☐ Zertifizierung nach Minergie
☐ GEAK-Gesamtenergieeffizienzklasse ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D
☒ Verwendung einer Standardlösung
☒ Vom Kanton zugelassene Lösung

Standardlösungen

gewählte Lösung	Die gewählte Standardlösung ist anzukreuzen. Detailinformationen zu den Massnahmen sind der Vollzugshilfe EN-120 zu entnehmen. Für Standardlösungen 1, 7, 9 → EBF _____ m ²
☐	1. Thermische Sonnenkollektoren für die Wassererwärmung Solaranlage, Absorberfläche: _____ m ² Absorberfläche/EBF = _____ % (≥2%)
☐	2. Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeugung (das Warmwasser darf nicht rein elektrisch erzeugt werden)
☒	3. Elektrisch angetriebene Wärmepumpe Typ: ☒ monovalent ☐ bivalent: Anteil _____ % (≥25%) Wärmequelle: ☐ Erdsonde ☐ Wasser ☒ Aussenluft
☐	4. Mit Erdgas angetriebene Wärmepumpe ☐ Monovalent: Gesamtnutzungsgrad: _____ % (≥120%) ☐ Bivalent: Anteil _____ % (≥50%) und Gesamtnutzungsgrad WP: _____ % (≥120%)
☐	5. Fernwärmeanschluss mit Abwärme oder erneuerbarer Energie
☐	6. Wärmekraftkopplung Elektr. Wirkungsgrad: _____ % (≥25%) Deckung Wärmebedarf (H+WW): _____ % (≥60%)
☐	7. Warmwasserwärmepumpe mit Photovoltaikanlage Installierte Leistung PV-Anlage _____ kW _p Leistung/EBF _____ Wp/m ² (≥5 W _p /m ²)
☐	8. Ersatz der Fenster entlang der thermischen Gebäudehülle, U-Wert Glas ≤0,70 W/(m ² ·K) über 90% der Fensterfläche in der thermischen Hülle: U-Wert bestehende Fenster _____ W/(m ² ·K) (≥2,0 W/(m ² ·K))
☐	9. Wärmedämmung von Fassade und/oder Dach, U-Wert opake Bauteile ≤0,20 W/(m ² ·K) Fläche mit Dämmmassnahme: _____ m ² Fläche/EBF _____ % (≥50%) U-Wert bestehende opake Bauteile _____ W/(m ² ·K) (≥0,6 W/(m ² ·K))
☐	10. Grundlast-Wärmeerzeuger erneuerbar mit bivalent betriebem fossilem Spitzenlastkessel Anteil Wärmeleistung Grundlast an Gesamtleistung _____ % (≥25%)
☐	11. Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Komfortlüftung mit Zuluft, Abluft und WRG Wirkungsgrad WRG _____ % (≥70%)

Beilagen/Erläuterungen

Die bestehende Ölheizung wird durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe ersetzt. Das Warmwasser mit einem Wärmepumpenboiler erstellt.

Unterschriften

Name und Adresse
bzw. Firmenstempel

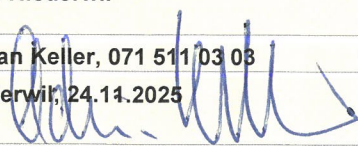
Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

**Keller Gebäudetechnik GmbH
Ergetenstrasse 5
9203 Niederwil**

**Adrian Keller, 071 511 03 03
Niederwil, 24.11.2025**

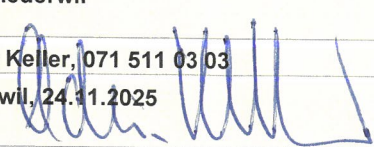


Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit
bescheinigt

**Keller Gebäudetechnik GmbH
Ergetenstrasse 5
9203 Niederwil**

**Adrian Keller, 071 511 03 03
Niederwil, 24.11.2025**



Ausführungskontrolle: ☒ gleiche Person
oder:



FM 127

Deklaration des geringfügigen Umbaus

Bei Anwendung von Artikel 4 Abs. 3 des kantonalen Energiegesetzes

Gemeinde	Vordere Büelstrasse 20, 9246 Niederbüren (Niederbüren / SG)
Bauvorhaben, Objekt	Ersatz Ölheizung durch eine neue Luft / Wasser Wärmepumpe
Art des Vorhabens	☒ Umbau ☐ Umnutzung
Bauherrschaft	Name, Vorname: Franz Dschulnigg
	Strasse, Nr.: Vordere Büelstrasse 20
	PLZ, Ort: 9246 Niederbüren
Kontaktperson	Name, Vorname: Franz Dschulnigg
	Telefon / E-Mail: 076 426 45 85
Umbaukosten BKP 2	in Fr. 33'652.25.-
aktueller Gebäudezeitwert	in Fr. _____

Befreiung von der Energie-Nachweispflicht bei Umbauten und Umnutzungen

Wird ein bestehendes Gebäude umgebaut oder umgenutzt, muss kein Energienachweis eingereicht werden, wenn die voraussichtlichen Baukosten höchstens 200'000 Franken und gleichzeitig höchstens 30 Prozent des aktuellen Gebäudezeitwerts betragen (Art. 4 Abs. 3 EnG, Art. 7 EnG). Stattdessen muss die Bauherrschaft mit Unterzeichnung der vorliegenden Deklaration bestätigen, dass der Umbau den Anforderungen der Energiegesetzgebung entspricht. Die üblichen Baugesuchunterlagen sind hingegen immer einzureichen.

Teilweise Befreiung von der Energie-Nachweispflicht bei Ersatz haustechnischer Anlagen

Wird die Heizung einer Wohnbaute ersetzt, muss nebst dieser Deklaration und einem vollständigen Baugesuch stets auch das Energienachweisformular EN-120 eingereicht werden, nicht aber das EN-103.

Keine Befreiung bei Neubauten

Für Neubauten muss stets ein Baugesuch und ein vollständiger Energienachweis eingereicht werden. Als Neubauten gelten auch Anbauten, Aufbauten und ausgekernte bestehende Bauten (Art. 6 EnG).

Zeichnungsberechtigung

Die Unterschrift unter die vorliegende Deklaration muss von der Bauherrschaft geleistet werden (Eigentümerschaft oder zum Umbau berechtigte Person in Miete/Pacht). Beauftragte Planungs- und Fachleute oder zur Privaten Kontrolle Befugte sind nicht zeichnungsberechtigt.

Unterschriftliche Bestätigung

Der / die Unterzeichnende bestätigt, dass die oben gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und die Anforderungen der geltenden Energiegesetzgebung bei Planung und Ausführung eingehalten werden.

Ort, Datum:

Unterschrift Bauherrschaft:

Niederbüren, 24.11.2025

Diese Deklaration ist der Standort-Gemeinde einzureichen (Bearbeitung Baugesuche)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Franz Dschulnigg	Parzelle Nr.	1153
Adresse	Vordere Büelstrasse 20	Baugesuch Nr.	2021.54
PLZ/Ort	9246 Niederbüren		
Hersteller	Kibernetik AG	Modell/Typ	Bosch, Compress CS6800iAW 7 ORE
Heizleistung bei A2 (Teillast nach EN14825)	3.5 kW	Schallleistungspegel LWA2°C bei A2 (Teillast nach EN14825)	46 dB(A)
maximale Heizleistung A-7/W35	6.7 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	42 dB(A)
Heizleistung bei A2 (Flüstermodus)	-	Schallleistungspegel bei A2 (Flüstermodus)	-
Aufstellungsart	Aussenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel		46 dB(A)	46 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur D_c	WP an Fassade (< 3m Abstand zur Wand)	6 dB	6 dB
Distanz zum Empfangsort	9.1 m	-19.2 dB	-19.2 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel L_{pA} am Empfangsort		21.8 dB(A)	21.8 dB(A)

Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel L_r		28.8 dB(A)	33.8 dB(A)

Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

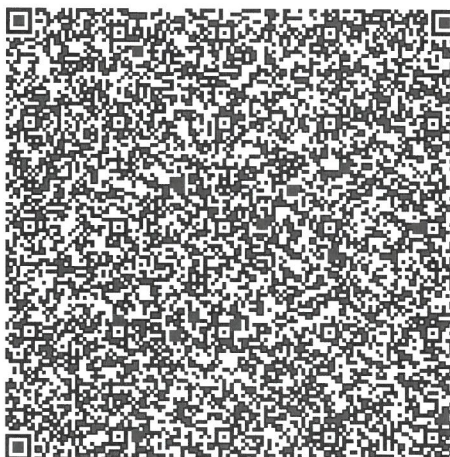
Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schallleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schallleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Flüstermodus nicht aktiviert weil	Beurteilungspegel deutlich unter Planungswert
Weitere vorsorgliche Massnahmen	Weitere Lärmschutzmassnahmen zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung wurden geprüft, haben sich aber als nicht verhältnismässig herausgestellt (Kosten höher als 1 % der Anlagekosten oder Wirkung geringer als 3 dB)

Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Ja	Die Planungswerte werden eingehalten.
Beurteilung Vorsorge	Ja	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

→ [Zum Online-Formular](#)



Für Rückfragen

Verfasser/in: Keller Gebäudetechnik GmbH, Adrian Keller, info@kellergebaudetechnik.ch, 071 511 03 03

Ort, Datum

Niederwil, 24.11.2025

Unterschrift

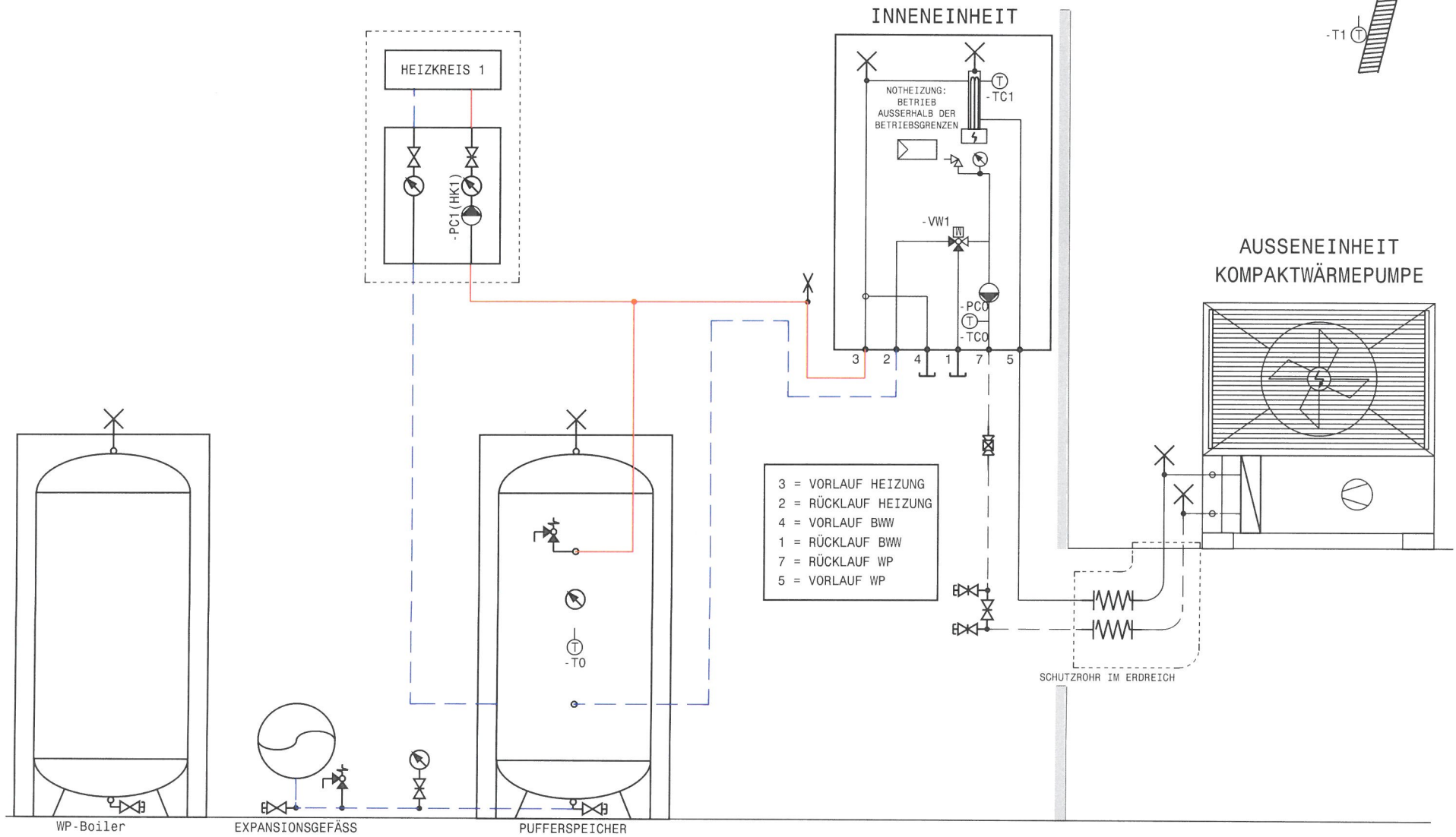
Adrian Keller

Beilagen:

- ☒ Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- ☐ Wohnungsgrundrisse
- ☐ Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- ☐ Dokumentation Lärmschutzmassnahmen







DATUM ...

ERSTELLT ...

D01 VORBLATT

KIBERNETIK

Longlife-Systeme AG
CH-8470 Buchs
Tel.: +41 (0)51 750 52 00
Web: www.kibernetik.ch
E-Mail: info@kibernetik.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PRINZIPSCHEMA

AUFTRAGSNR. : ...

SCHEMANR. : WP522csA3100

INDEX

SEITE E00

FOLGEBLATT F00

CS 6800 i AW 7 OR

Luft / Wasser Wärmepumpe (reversibel)

1/6



Reversible Luftwasser-Wärmepumpe für monoenergetischen Betrieb Bestehend aus Inneneinheit und Ausseneinheit

- Wasserführende Verbindung zwischen Innen- und Ausseneinheit
- Optional: aktive Kühlung
- Bis zu 75°C Vorlauftemperatur (65°C bis Aussentemperatur -10°C) mit der Wärmepumpe möglich
- Einfache Bedienung über EMS 2 Bedieneinheit UI800 mit Klartext Touchdisplay
- Mit wandhängender Inneneinheit mit integriertem 9 kW Heizstab und Warmwasserumschaltventil

Ausseneinheit

- Invertergeregelter Verdichter- und Gebläsebetrieb
- Reversibel für Heizung und Kühlung
- Mit doppelt entkoppeltem Kältekreislauf in schallgedämmter Kältekreisbox und Schalldiffusor
- Kältekreis mit Doppelrollkolben-Verdichter mit elektronischem Expansionsventil
- Umweltfreundliches und natürliches Kältemittel R290 (Propan)
- Integrierte Kondensatwannenheizung

Inneneinheit

- Hochwertiges Titaniumdesign in weiss
- Mit EMS 2 Bedieneinheit Logamatic UI800
- SG Ready. Smart grid fähige Wärmepumpe ist für die Einbindung in eine intelligente Stromnetz/einer PV Anlage vorbereitet
- Integrierte Wärmemengenerfassung
- Hocheffiziente Heizwasserpumpe Grundfos UPM4L zur Heizwasserumwälzung
- Mit 9kW elektr. Zuheizer (stufig 3,6,9 kW)
- Manometer, Filterkugelhahn, Entlüfter und Sicherheitsventil
- Wasserdrucksensor
- Warmwasserbetrieb mittels internem Umschaltventil Heizung/Warmwasser
- Kühlbetrieb still/dynamisch möglich

CS 6800 i AW 7 OR

Luft / Wasser Wärmepumpe (reversibel)

2/6

Leistungsdaten		A2W35	A-7W35	A35W18
Heizleistung (EN 14511)	kW	1.3-7.1	1.0-6.71	
COP (EN14511)	–	4.06	2.36	
Kühlleistung	kW			5.5
EER	–			3.11
		Verdampfer	Kondensator	Verdichter
Bauart	–	Lamellenverdampfer	Plattenwärmetauscher	Inverter
Werkstoff	–	Kupfer / Aluminium	Edelstahl	–
Anzahl	Stk.	1	1	1
Max. Leistungsaufnahme	kW	–	–	3.0
Max. Luftdurchsatz	m³ / h	1670	–	–
Durchflussmenge Wasser (A2W35)	m³ / h	–	1.1	–
Umwälzpumpe	–	UPM4 eingebaut		
Gerätedaten				
Spannung	V	3 x 400, 50 Hz		
Absicherung Last	A	3 x 400 / C16		
Leistung Elektroheizstab	kW	3 / 6 / 9		
Max. Betriebsstrom	A	13.1		
Max. Anlaufstrom	A	13.1		
Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	dB (A)	42		
Schallleistungspegel Tagbetrieb maximal	dB (A)	57.7		
Schallleistungspegel Nachtbetrieb maximal	dB (A)	44		
Schalldruckpegel bei 1 m Abstand, 35% Kompressordrehzahl	dB (A)	34		
Arbeitsmittel	–	R290, 0.95kg		
Anschlüsse, Abmessungen				
Heizung Vor- und Rücklauf	Zoll	1		
Höhe x Breite x Tiefe Ausseneinheit	mm	800 x 1100 x 540		
Höhe x Breite x Tiefe Inneneinheit	mm	720 x 400 x 300		
Gewicht Ausseneinheit	kg	143		
Gewicht Inneneinheit	kg	26		
Betriebsgrenzwerte				
Max. Betriebsdruck	bar	3		

FWS Gütesiegel: CH-HP-01245

Technische Änderungen, Liefermöglichkeiten sowie Irrtümer vorbehalten.

CS 6800 i AW 7 OR

Luft / Wasser Wärmepumpe (reversibel)

3/6

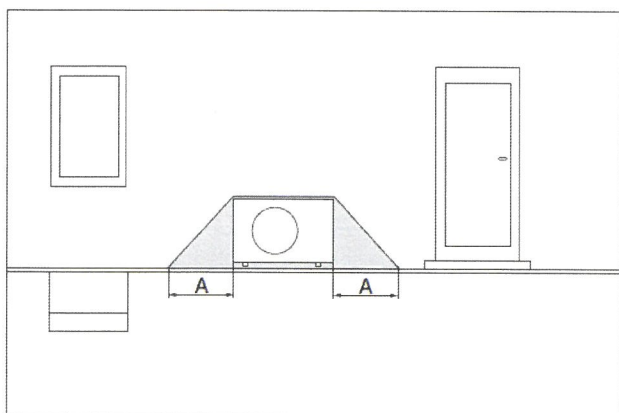
Schutzbereich

Das Produkt enthält das Kältemittel R290, das eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Lecks könnte sich das Kältemittel in Bodennähe ansammeln. Es muss daher verhindert werden, dass sich das Kältemittel in Nischen, Abflüssen, Spalten sonstigen Senken, Mulden oder Vertiefungen im Gebäude sammelt.

Innerhalb des festgelegten Schutzbereichs rund um das Produkt sind keine Gebäudeöffnungen wie Lichtschächte, Luken, Ventile, Fallrohre, Kellereingänge, Fenster oder Türen zulässig. Der Schutzbereich darf sich nicht mit öffentlichen Bereichen oder angrenzenden Grundstücken überschneiden.

Innerhalb des Schutzbereichs sind keine Zündquellen wie Schütze, Lampen oder elektrische Schalter zulässig.

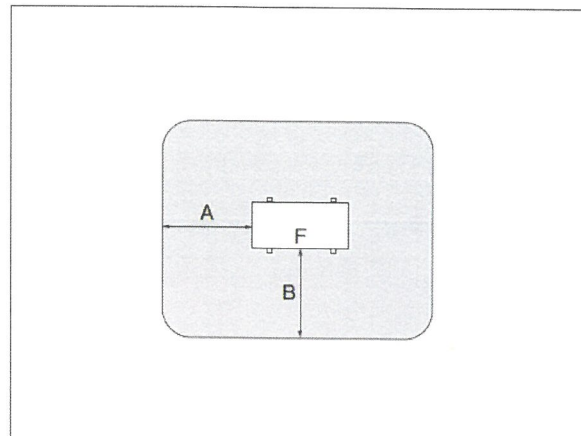
Schutzbereich bei bodenstehender Wärmepumpe an einer Wand



0010037106-006

- [A] 1000 mm
- [B] 1000 mm

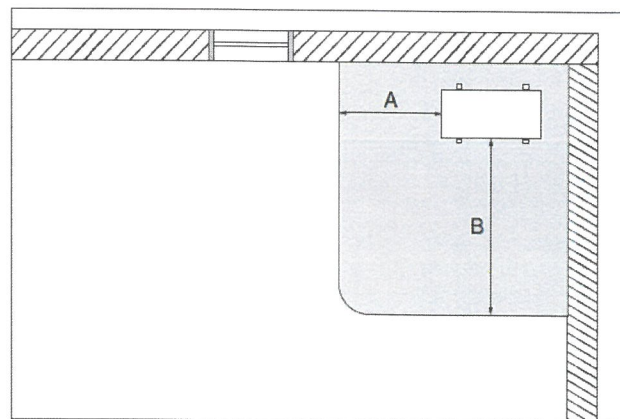
Schutzbereich, auf dem Boden aufgestellte Wärmepumpe freistehend oder auf einem Flachdach



0010037107-005

- [A] 1000 mm
- [B] 1000 mm
- [F] Vorderseite

Schutzbereich bei bodenstehender Wärmepumpe in einer Ecke



0010037110-005

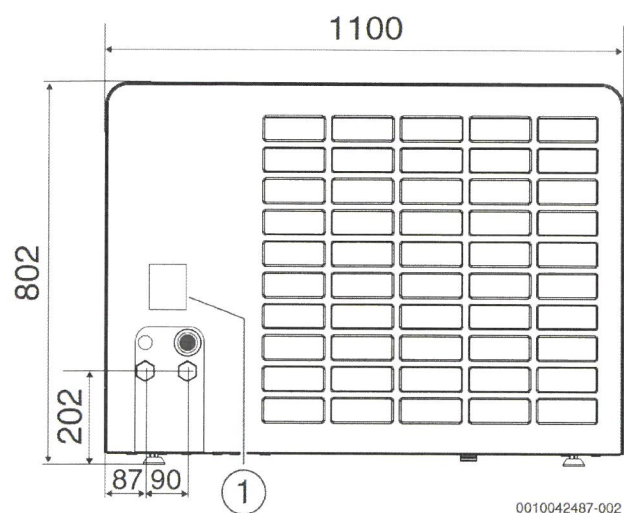
- [A] 1000 mm
- [B] 2000 mm

CS 6800 i AW 7 OR

Luft / Wasser Wärmepumpe (reversibel)

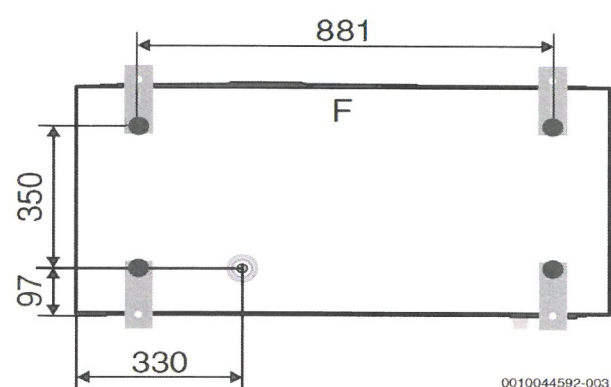
4/6

Abmessungen und Anschlüsse der Wärmepumpe,
Rückseite



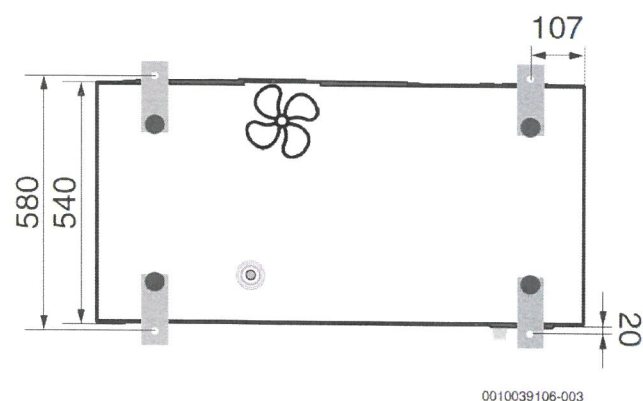
[1] Typschild

Abstände zum Ablaufstutzen, Ansicht von unten



[F] Vorderseite

Abmessungen der Wärmepumpe, Oberseite

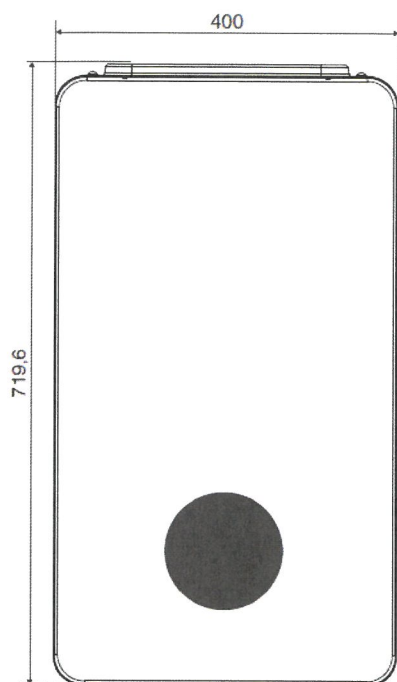


CS 6800 i AW 7 OR

Luft / Wasser Wärmepumpe (reversibel)

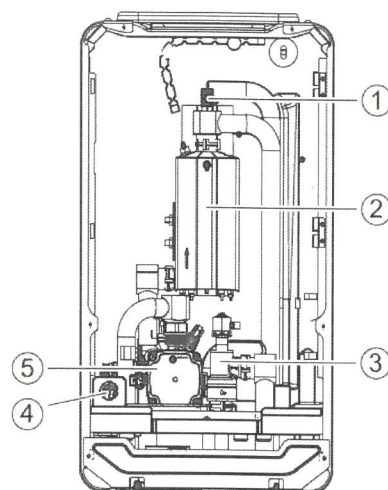
5/6

Abmessungen, Vorderseite



0010039062-001

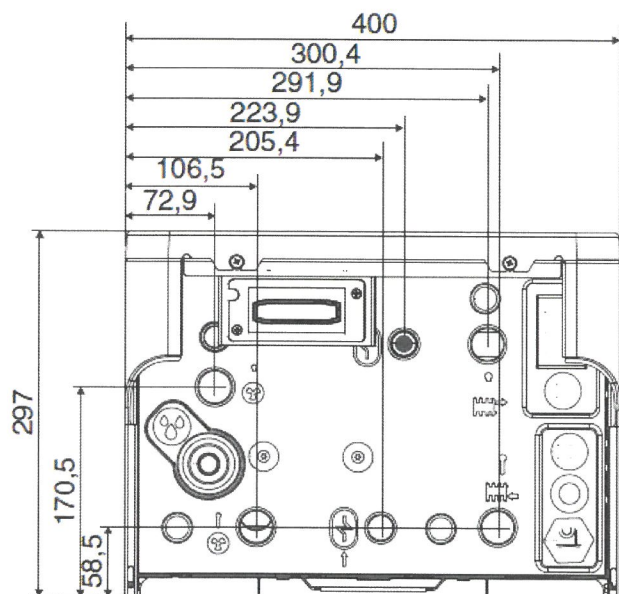
Komponenten



0010038947-003

1	Manuelles Entlüftungsventil
2	Elektrischer Zuheizer
3	3-Wege-Ventil Heizung/WW
4	Verbundmessgerät
5	Zirkulationspumpe

Anschlussmasse, Unterseite



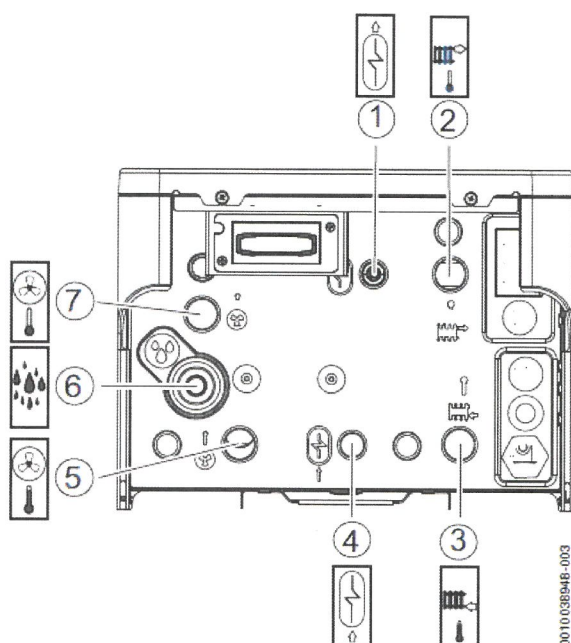
0010039049-001

CS 6800 i AW 7 OR

Luft / Wasser Wärmepumpe (reversibel)

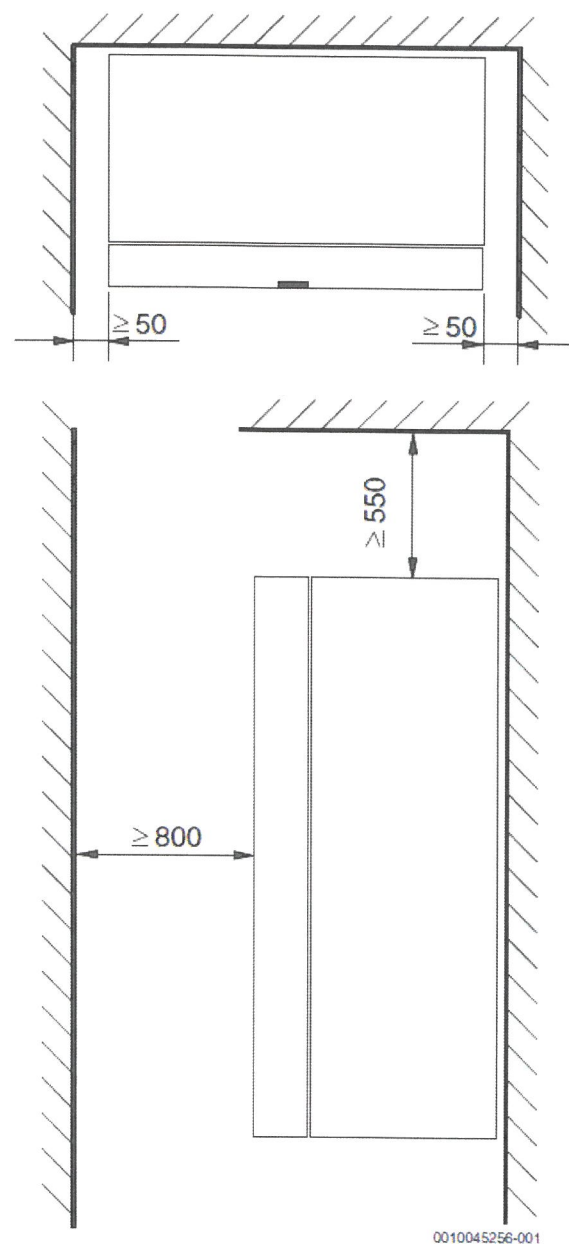
6/6

Rohranschlüsse



1	Rücklaufleitung vom Warmwasserbereiter
2	Rücklaufleitung von der Heizungsanlage
3	Vorlaufleitung zur Heizungsanlage
4	Vorlaufleitung zum Warmwasserbereiter
5	Wärmeträgereingang von der Wärmepumpe
6	Überdruckablauf des Sicherheitsventils
7	Wärmeträgerausgang zur Wärmepumpe

Mindestabstände zu Wänden oder Gegenständen



0010045256-001

Masseinheiten in mm



Die Wärmepumpen-Inneneinheit ausreichend hoch anbringen, sodass die Bedieneinheit bequem bedient werden kann. Ausserdem Rohrverläufe und Anschlüsse unter der Wärmepumpen-Inneneinheit berücksichtigen.

ZERTIFIKAT CERTIFICATE



Die Schweizerische Eidgenossenschaft
Anforderungen für Gütesiegel

Swiss national EHPA
Certification (V 2.0/2022)

Wärmepumpe
Heat Pump

Luft-Wasser

CS6800iAW 4 ORE-S
CS6800iAW 5 ORE-S
CS6800iAW 7 ORE-S
CS6800iAW 7 ORM-S
CS6800iAW 7 ORMB-S
CS6800iAW 10 ORM-T
CS6800iAW 10 ORE-T
CS6800iAW 10 ORMB-T
CS6800iAW 12 ORM-T
CS6800iAW 12 ORE-T
CS6800iAW 12 ORMB-T

Kibernetik AG
Langäulistrasse 62
9470 Buchs SG
Switzerland

Gütesiegel
Quality Label ID

CH-HP-01245

Gültig in
Valid in

Schweiz

28.04.2026

Bern, 27.10.2023

Andreas Genkinger
Vorsitzender Gütesiegelkommission Schweiz

